



Berufliche Bildung

am Mittleren Niederrhein

Bildungsbericht 2023



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Berufliche Bildung am Mittleren Niederrhein

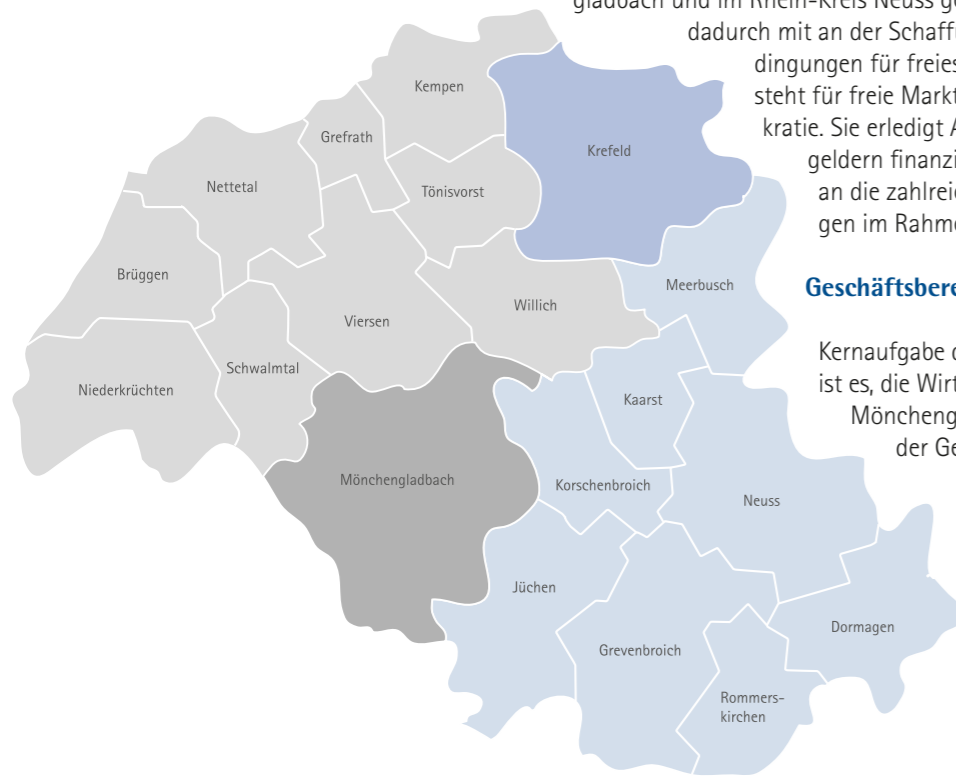
Die IHK berät Unternehmen und leistet einen Beitrag zur Sicherung des betrieblichen Fachkräftebedarfs.

Netzwerk von rund 80.000 Unternehmen

Die IHK ist das Netzwerk von rund 75.000 Unternehmen am Mittleren Niederrhein. Neben den hauptamtlichen IHK-Mitarbeitern engagieren sich etwa 2.600 Menschen ehrenamtlich bei der IHK.

Interessenvertretung der Wirtschaft

Die IHK vertritt die Interessen der Wirtschaft in Krefeld, im Kreis Viersen, in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss gegenüber Politik und Verwaltung. Sie wirkt dadurch mit an der Schaffung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen für freies, unternehmerisches Handeln. Die IHK steht für freie Marktwirtschaft und weniger staatliche Bürokratie. Sie erledigt Aufgaben, die sonst der Staat mit Steuergeldern finanzieren müsste – denken Sie beispielsweise an die zahlreichen ehrenamtlichen Prüfer, die Prüfungen im Rahmen der Berufsausbildung durchführen.



Geschäftsbereich Berufliche Bildung

Kernaufgabe des Geschäftsbereiches Berufliche Bildung ist es, die Wirtschaft in Krefeld, im Kreis Viersen, in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss bei der Gewinnung, der Auswahl, der Betreuung, der Prüfung und der Weiterqualifizierung von Auszubildenden und Fachkräften zu unterstützen.

Inhalt

Vorwort	3	Prüfungswesen	12
Auf einen Blick	4	Qualitätssicherung berufliche Bildung	13
Aktuelle Situation	6	Fortbildung	14
Ausbildungsverträge	8	Veranstaltungen Projekte Initiativen	16
Top 10 der Ausbildungsberufe	10	Ansprechpartner im Überblick	23

Berufliche Ausbildung im Aufwind

Liebe Leserin, lieber Leser,

3.916 neue Ausbildungsverhältnisse konnten wir im vergangenen Jahr eintragen – das ist immerhin ein Plus von 2 Prozent. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Denn es geht nicht um irgendeine Zahl. Es geht um 3.916 junge Menschen, die mit ihrer Ausbildung die Chance auf eine erfolgreiche berufliche Karriere bekommen und gleichzeitig die Zukunft unserer Unternehmen sichern. Das Ringen um gute Fachkräfte beschäftigt die Ausbildungsbetriebe nach wie vor. Die Unternehmen wissen sehr genau, dass selbst ausgebildeter qualifizierter Nachwuchs die entscheidende Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg ist.

Auch die regelmäßigen Konjunkturumfragen der Industrie und Handelskammern Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf bestätigen, dass sich der Fachkräftemangel bei der Bewertung der Geschäftsrisiken von Unternehmen auf einem Allzeithoch befindet.

Die Herausforderungen bleiben: So nimmt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber auf freie Ausbildungsplätze kontinuierlich ab, da der demographische Wandel seit 2017 für 7,5 Prozent weniger Schulabgängerinnen und Schulabgänger gesorgt hat. Hinzu kommt eine nach wie vor hohe Studierneigung der Jugendlichen. Erfreulicherweise beobachten wir gleichzeitig eine steigende Nachfrage nach Ausbildungsplätzen.

Die Prognosen der Statistiker stimmen inzwischen wieder zuversichtlich. So wird nach Angaben des NRW-Schulministeriums die Anzahl der Schulabgänger in Nordrhein-Westfalen im Laufe der kommenden zehn Jahre wieder um 14,9 Prozent steigen.

Unsere IHK hat mit einer Vielzahl an Initiativen und Kooperation dazu beigetragen, den Schulabgängern deutlich zu machen, wie attraktiv eine duale Berufsausbildung ist. Gemeinsame Berufsorientierungsveranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern am Mittleren Niederrhein wie die CHECK-IN Berufswelt oder unsere Azubi-Speed-Datings sind unverzichtbar für die Berufsorientierung Jugendlicher und bieten niederschwellige Kontaktmöglichkeiten für unserer Ausbildungsbetriebe.

Besonders stolz sind wir auf unsere erste bundesweite IHK-Ausbildungskampagne #KönnenLernen – Ausbildung macht mehr aus uns*. Schülerinnen und Schüler, Studienabbrecherinnen und -abbrecher oder Umsteigerinnen und Umsteiger sind eingeladen, das Lebensgefühl Ausbildung zu entdecken – natürlich auf Augenhöhe: von Azubis selbst auf den gängigen Social-Media-Kanälen der Jugendlichen präsentiert.

Eine gute berufliche Bildung mit dualer Ausbildung, dualem Studium und vielfältigen Weiterbildungsangeboten sichert den qualifizierten Fachkräftenachwuchs und ist die DNA unserer IHK.

Unser Bildungsbericht liefert Zahlen, Daten und Fakten zum 31. Dezember 2023 und stellt exemplarisch Projekte und Initiativen der IHK Mittlerer Niederrhein vor. Lassen Sie sich von der hiesigen Berufsbildungslandschaft inspirieren und sprechen Sie uns an, wenn wir Sie unterstützen können.

Aber zunächst: Viel Spaß bei der Lektüre.


Jürgen Steinmetz


Daniela Perner



Auf einen Blick – Kennzahlen 2023



 **9.711**
Auszubildende insgesamt

3.916 
neue Ausbildungsverhältnisse

 **772**
Ausbildungsangebote
in der Lehrstellenbörse

 **2.693**
Ausbildungsbetriebe, davon
362 Erstausbildungsbetriebe

224 
Auszubildende mit
Abschlussbenotung
„sehr gut“

2 
bundesbeste und 8
landesbeste Auszubildende

 **161**
Ausbildungsbotschafter*innen


280
aktive IHK-Dozent*innen


3.281 Teilnehmer*innen an
Weiterbildungsveranstaltungen



 **28** Kooperationen im Projekt
„IHK-Schule-Wirtschaft“

 **1.054**
Ausbildereignungsprüfungen

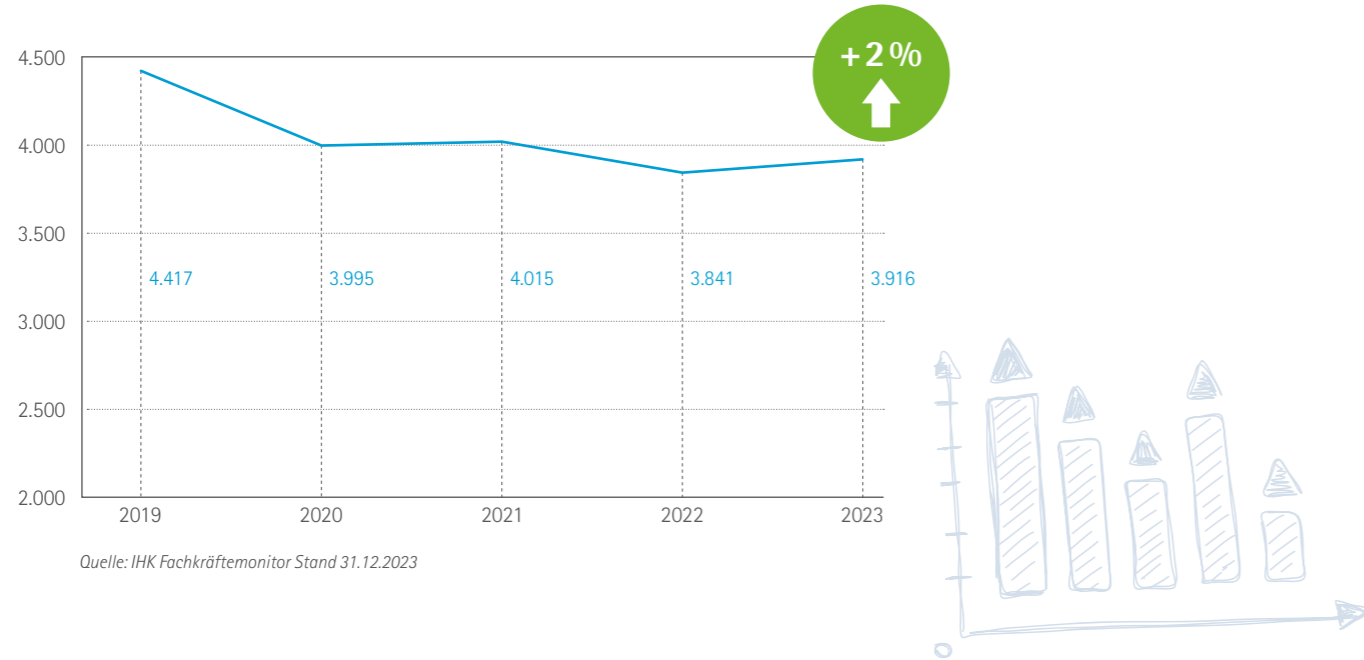
472
Fortbildungsprüfungen

2.315
 ehrenamtliche
Prüfer*innen

Aktuelle Ausbildungsmarktsituation am Mittleren Niederrhein

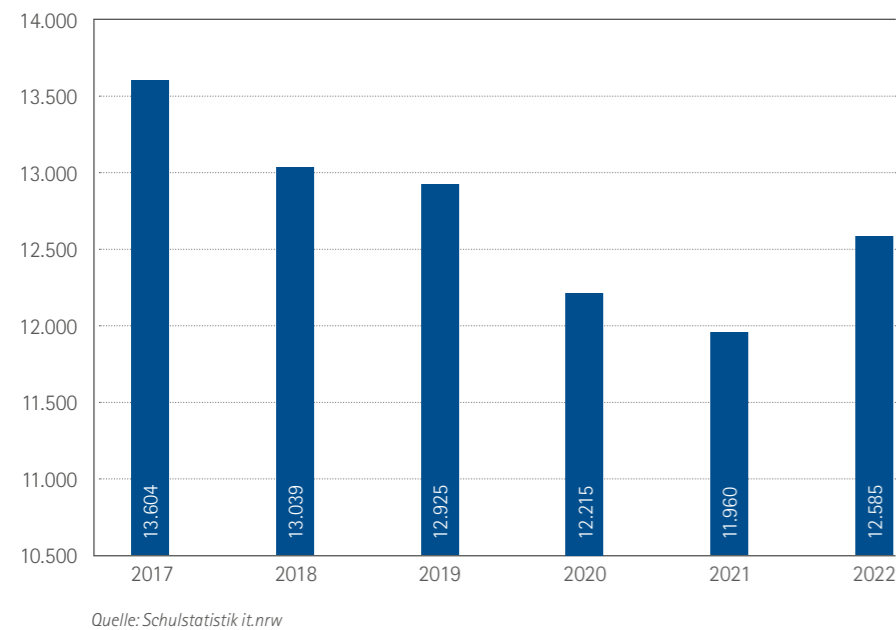
Neueingetragene Ausbildungsverhältnisse

Die Zahl der neueingetragenen Ausbildungsverhältnisse ist während der Corona-Pandemie bis zu ihrem Ende 2022/2023 um 13 % gesunken. Zum 31.12.2023 konnte ein Plus an Neueintragen von 2 % gemeldet werden.



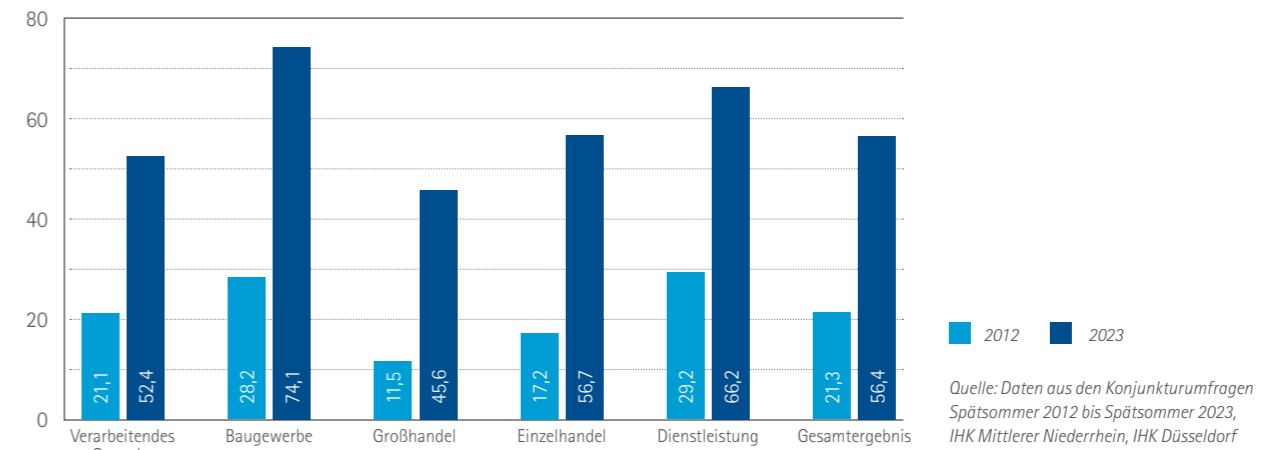
Schulabgänger allgemeinbildender Schulen am Mittleren Niederrhein

Die Anzahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger allgemeinbildender Schulen am Mittleren Niederrhein ist zwischen 2017 und 2022 um 7,49 % gesunken.



Fachkräftemangel als Geschäftsrisiko nach Branchen 2023 im Vergleich zu 2012

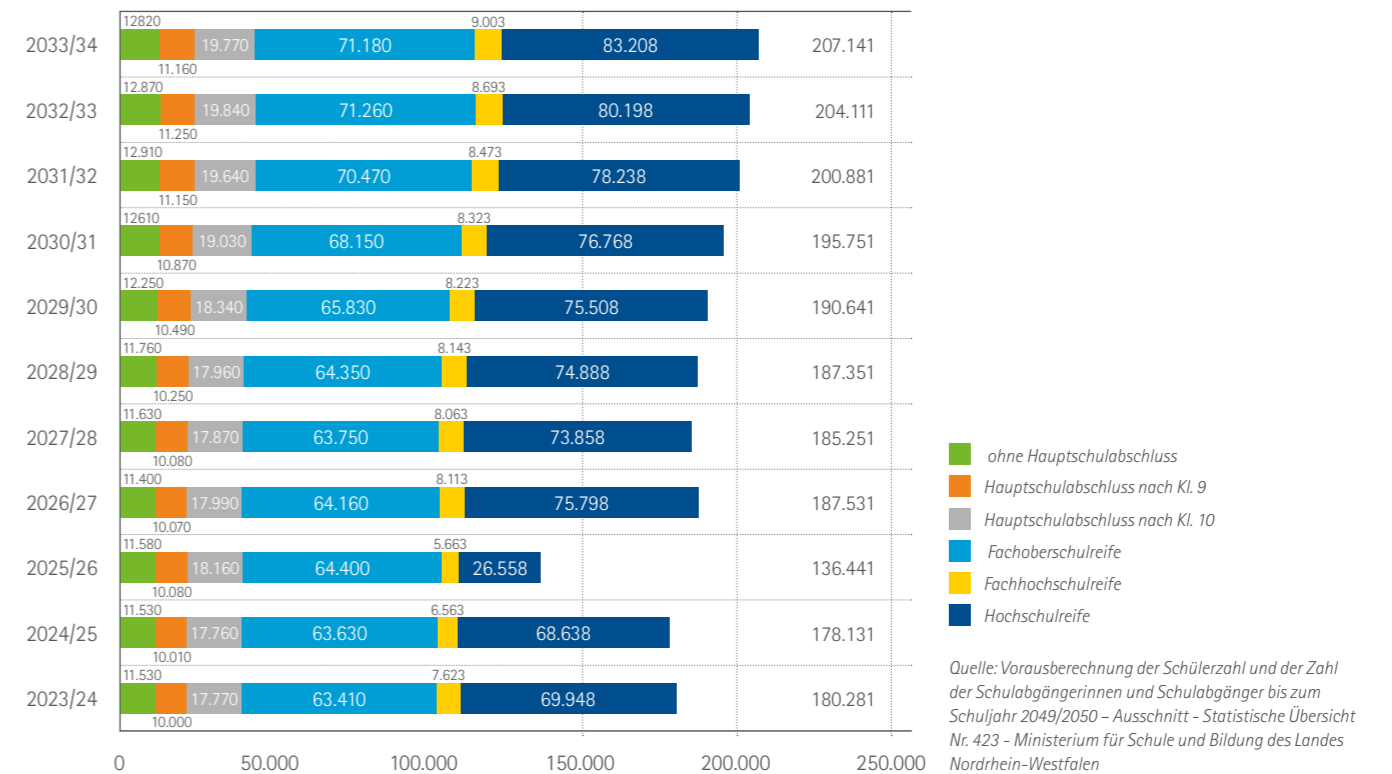
Der Fachkräftemangel stellt nach Ansicht von Unternehmen bei der Bewertung der Geschäftsrisiken ein Allzeit-Hoch dar.



Schulabgänger NRW

Vorausberechnung der Schülerzahl und der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger in NRW

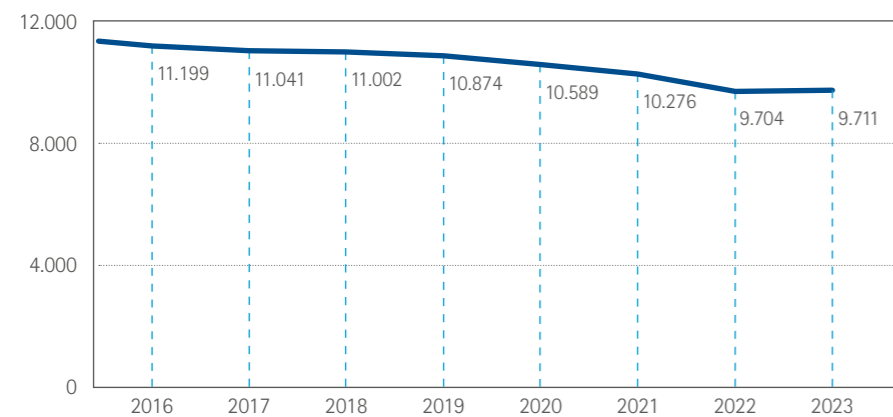
Die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger in NRW wird in den nächsten zehn Jahren um ca. 14,9 % steigen



Eingetragene Ausbildungsverträge

Eingetragene Ausbildungsverträge am Mittleren Niederrhein – gesamt per 31.12.2023

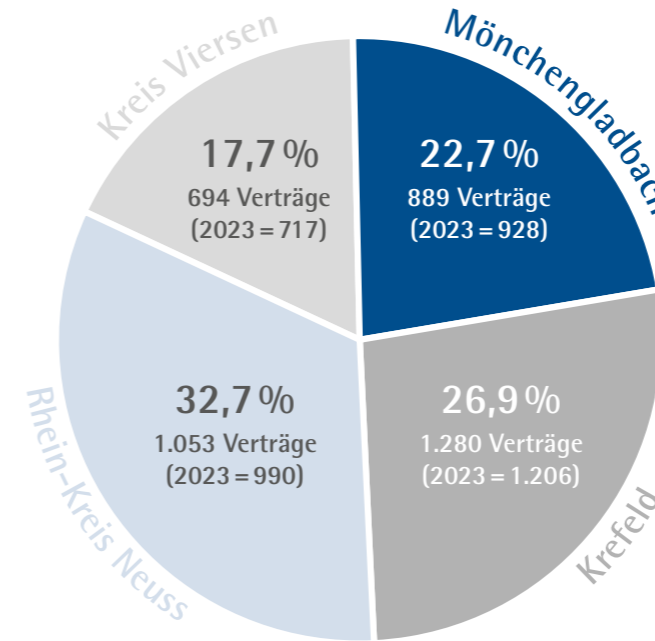
Der Gesamtbestand der eingetragenen Ausbildungsverhältnisse erreichte zuletzt 2014 einen signifikanten Höhepunkt.



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 2023

Neue Ausbildungsverträge

Aufteilung im Kammergebiet



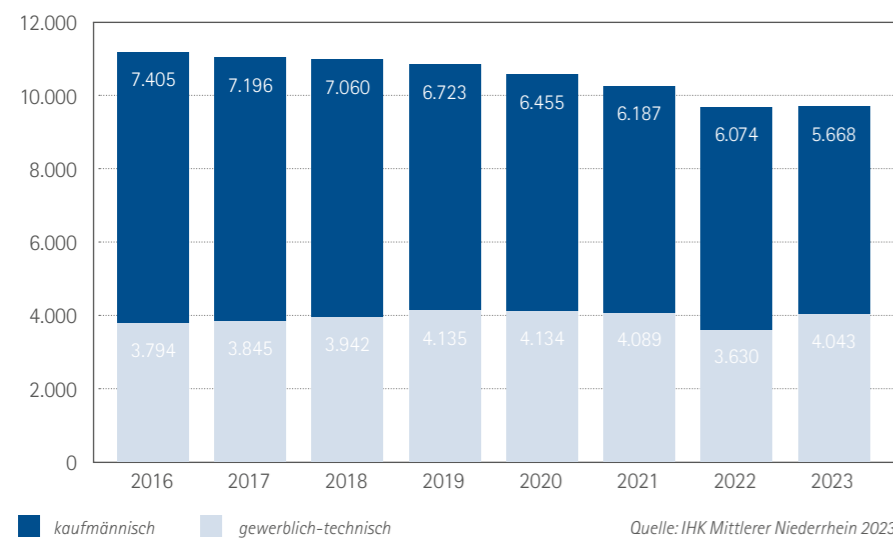
Zum 31.12.2023 lag die Zahl der bei der IHK neu eingetragenen Ausbildungsverträge mit 3.916 Verträgen 1,95 % über dem Vorjahresniveau (3841).

Betrachtet man regionale Unterschiede, so stellt man fest, dass 2023 im Rhein Kreis Neuss die meisten Ausbildungsverträge (1.280) abgeschlossen wurden. Auch Krefeld ist mit 1.053 Ausbildungsverträgen ein ausbildungsstarker Standort. In Mönchengladbach ist die Zahl auf 889 leicht gesunken und im Kreis Viersen, wo die Anzahl der Ausbildungsverträge traditionell niedriger ausfällt als in den anderen Gebietskörperschaften, liegt die Zahl der Ausbildungsverträge im Ausbildungsjahr 2023 bei 694.

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023

Aufteilung in kaufmännische und gewerblich-technische Ausbildungsberufe

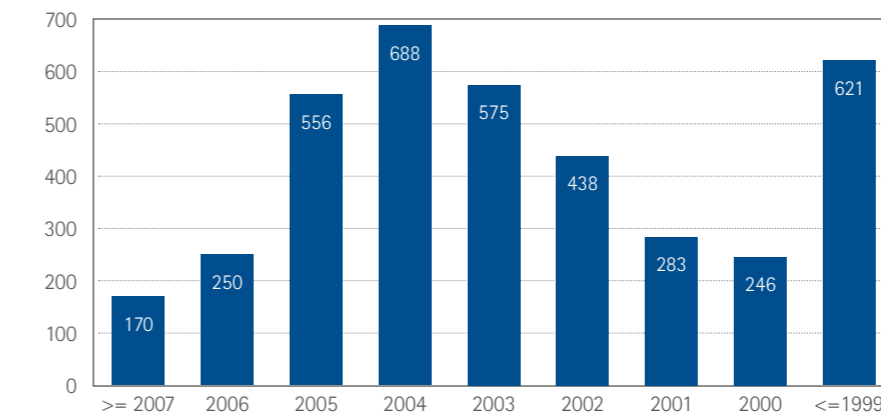
Angesichts rückläufiger Schulabgänger, hoher Studierendenzahlen und einer auch im Jahr 2021 pandemiebedingt gesunkenen Eintragungsquote sind die aktuellen Eintragungszahlen zufriedenstellend. Mit allen Partnern des Ausbildungskonsenses wird die IHK Mittlerer Niederrhein zukünftig noch stärker digitale Wege nutzen, um die duale Ausbildung zu stärken.



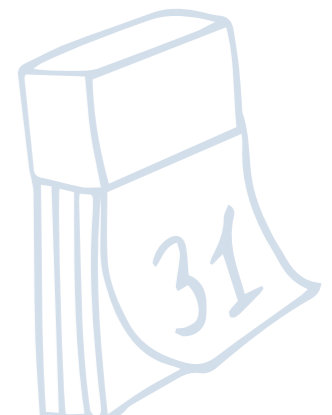
Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 2023

Neue Ausbildungsverhältnisse nach Geburtsjahrgängen

Die größte Gruppe Auszubildender war bei Ausbildungsbeginn 20 Jahre alt.



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023



TOP 20 der Ausbildungsberufe

73 % der eingetragenen Ausbildungsverträge entfallen auf die jeweils zehn beliebtesten gewerblich-technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufe. Dabei sind bei der Platzierung der Berufe seit Jahren wenig Veränderungen zu verzeichnen.

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023

Platz 1	Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	780
Platz 2	Chemikant/in	572
Platz 3	Fachinformatiker/in	544
Platz 4	Verkäufer/in	523
Platz 5	Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	522
Platz 6	Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement FR Großhandel	500
Platz 7	Industriekaufmann/-kauffrau	403
Platz 8	Industriemechaniker/in	344
Platz 9	Elektroniker für Betriebstechnik	329
Platz 10	Fachkraft für Lagerlogistik	301
Platz 11	Mechatroniker/in	239
Platz 12	Bankkaufmann/-kauffrau	205
Platz 13	Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen	189
Platz 14	Automobilkaufmann/-kauffrau	162
Platz 15	Maschinen- und Anlagenführer/in	136
Platz 16	Zerspanungsmechaniker/in	126
Platz 17	Fachlagerist/in	119
Platz 18	Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	101
Platz 19	Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau	101
Platz 20	Elektroniker für Automatisierungstechnik	99



Ausbildungsbetriebe und -beratung

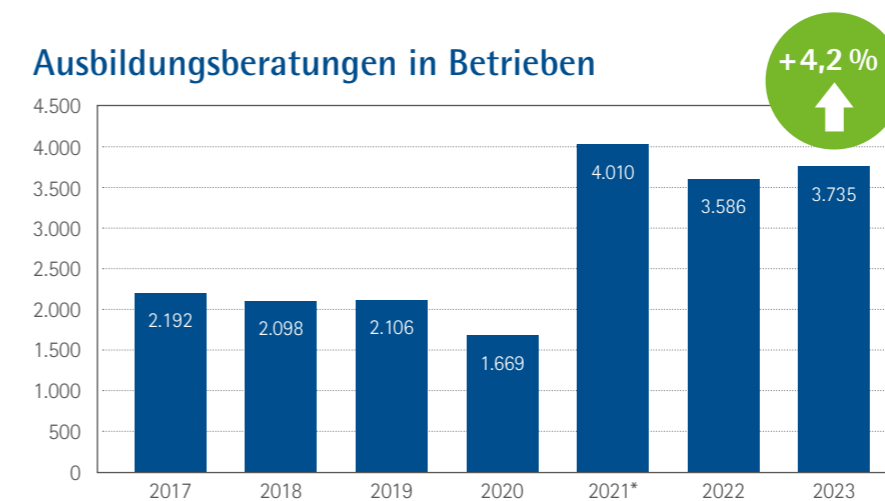
Aktive Ausbildungsbetriebe



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023

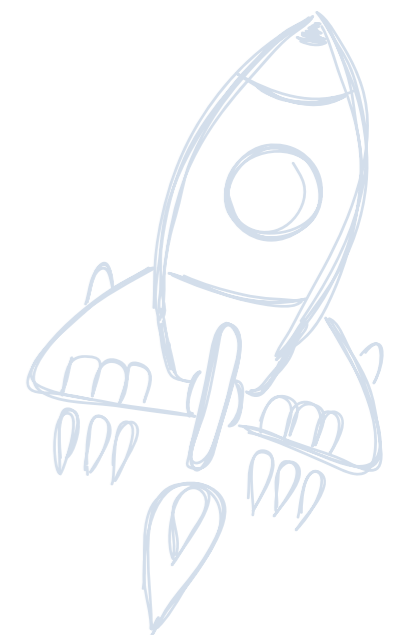


Ausbildungsberatungen in Betrieben



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023

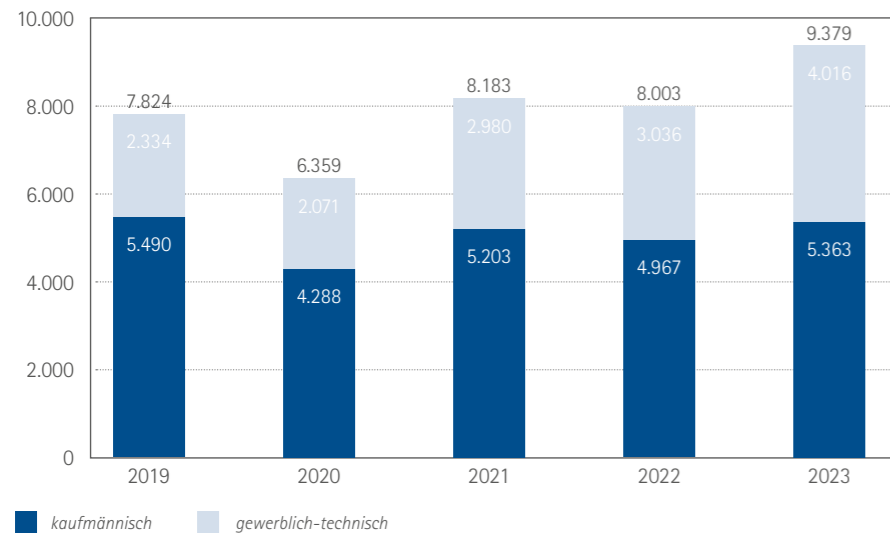
* Telefonische oder digitale Beratung und erstmals Pflege der Betriebsnummern inbegriffen.



Prüfungswesen

Ausbildungsprüfungen gesamt am Mittleren Niederrhein – gesamt per 31.12.2023

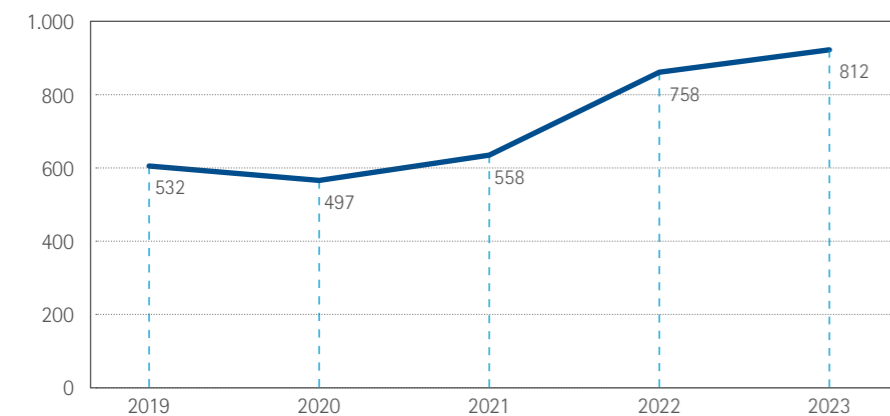
Die hohe Anzahl von 9.400 Prüfungen ist nur dank des hohen persönlichen Engagements von 2400 Prüferinnen und Prüfer möglich



Die Zwischenprüfungen der Jahre 2020 und 2021 mussten coronabedingt abgesagt werden.

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 2023

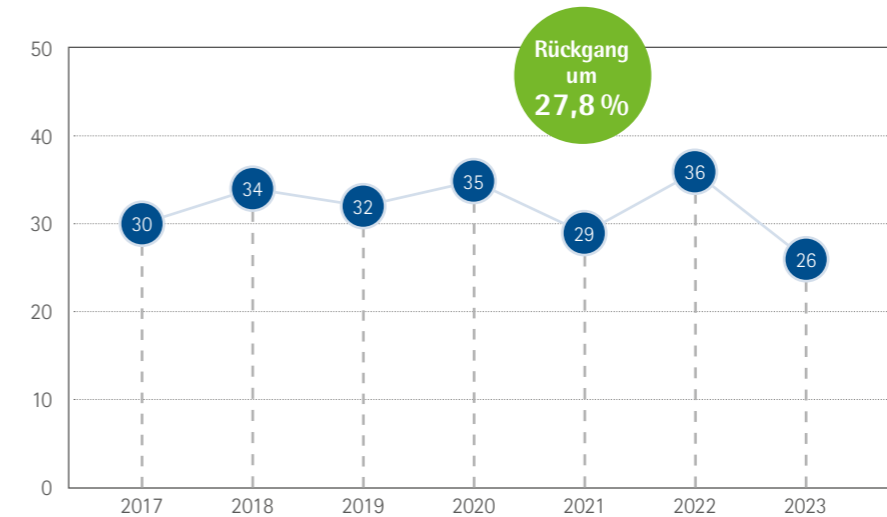
Umschulungsprüfungen



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 2023

Qualitätssicherung berufliche Bildung

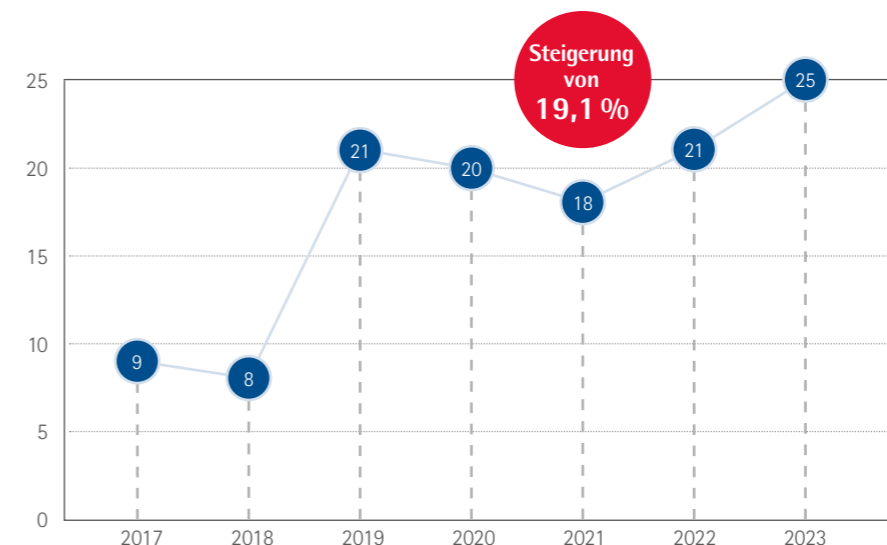
Prüferehrung im Borussia Park Mönchengladbach 2022



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023

Schlichtungsverfahren

Gelegentlich entstehen während der Ausbildung Probleme zwischen den Auszubildenden und den Unternehmen. Bevor es zu juristischen Auseinandersetzungen vor dem Arbeitsgericht kommt, bemüht sich der Schlichtungsausschuss der IHK Mittlerer Niederrhein um eine gütliche Lösung zwischen den Beteiligten.



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023

Widerspruchsverfahren

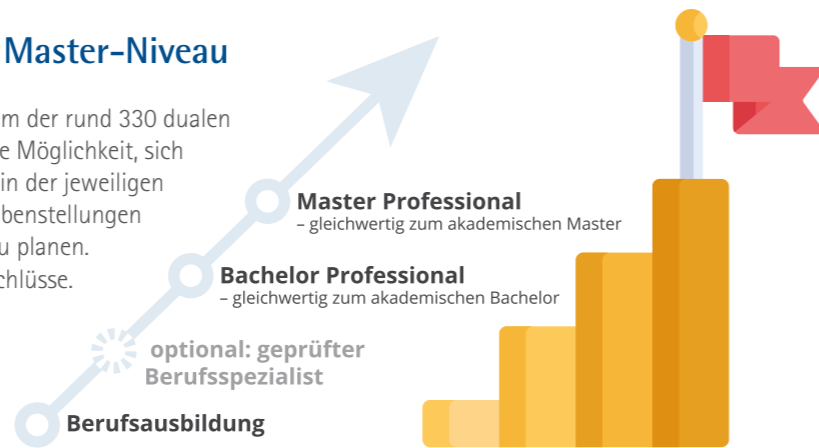
Prüflinge haben im Rahmen des Prüfungsverfahrens ein Widerspruchsrecht. Die Anzahl der Widersprüche liegt in den vergangenen beiden Jahren bei circa 20. Dennoch bedeutet der Anteil von circa 0,2 % an der Gesamtheit aller Prüfungen ein deutliches Signal für ein faires und qualitätsgesichertes Prüfungswesen.

Höhere Berufsbildung

Mit oder ohne Abi auf Bachelor- oder Master-Niveau

Die Karriere von Jugendlichen beginnt hierzulande in einem der rund 330 dualen Ausbildungsberufe. Nach der Berufsausbildung besteht die Möglichkeit, sich durch Berufspraxis und Weiterbildung zum Fachexperten in der jeweiligen Branche weiterzubilden. Damit sind sie gewappnet, Aufgabenstellungen in einem spezialisierten und dynamischen Tätigkeitsfeld zu planen. Dabei umfasst die Höhere Berufsbildung mehr als 80 Abschlüsse.

Gegenüber den Jugendlichen in ihrem Alter, die über ein Studium in den Beruf einsteigen, können sie als Absolvent der Höheren Berufsbildung deutlich mehr Berufserfahrung vorweisen.



optional: geprüfter Berufsspezialist
Abschluss bspw. als Servicetechniker

Bachelor Professional
Abschluss bspw. als Fachwirt, Fachkaufmann, Bilanzbuchhalter, Controller, Fach- oder Industriemeister bzw. Aus- und Weiterbildungspädagoge

Master Professional
Abschluss bspw. als Betriebswirt, technischer Betriebswirt oder Berufspädagoge

Weiterbildung bei der IHK Mittlerer Niederrhein

Der Bereich der Weiterbildung der IHK Mittlerer Niederrhein bietet ein breit gefächertes Programm mit Weiterbildungsmöglichkeiten für Auszubildende sowie Fach- und Führungskräfte an. Zur Umsetzung der Angebote ist die IHK an ihren drei Standorten in Krefeld, Mönchengladbach und Neuss aktiv.

Die IHK-Weiterbildung hat langjährige Erfahrung mit der Konzeption und Durchführung von Lehrgängen, Seminaren und der Höheren Berufsbildung. Zusammen mit erfahrenen Dozenten werden die Inhalte erarbeitet und die Teilnehmer intensiv vor und während des Lehrgangs betreut.

Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die sich weiterbilden wollen, aber auch an Neu- und Wiedereinsteiger, die ihr Wissen auffrischen oder anreichern möchten. Für die unterschiedlichsten Bedürfnisse sind Angebote vorhanden. Die Lehrgänge sind praxisorientiert und befassen sich mit kaufmännischen und technischen Themen. Sie ermöglichen es den Teilnehmern, sich praxisorientiert und kompakt Wissen anzueignen.

Studium und Duale Ausbildung sind zwei völlig gleichberechtigte Wege zum Beruf. Wer nach oder während der Ausbildung eine Fortbildung zum Fachwirt/zur Fachwirtin erfolgreich abschließt, erreicht das Level eines Bachelor-Abschlusses. Wer eine Fortbildung zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin anschließt, erreicht Niveau 7, was einem Master-Abschluss entspricht. Beruflich Fortgebildete sind begehrte Fachkräfte am Markt.

Teilnehmer | Unterrichtseinheiten

	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmer	4.092	4.092	3.855	3.539	3.281
Unterrichtseinheiten	19.852	16.424	14.804	24.944	11.585

Prüfungen in der Erwachsenenbildung

	2019	2020	2021	2022	2023
Fortbildungsprüfungen	483	554	541	451	472
Ausbildereignungsprüfungen	975	799	952	939	1.054
Arzneimittelsachkundeprüfungen	343	333	580	656	1.084
Gefahrgutfahrerprüfungen	1446	1141	1228	1036	942
Prüfungen für Gefahrgutbeauftragte	41	30	31	25	31
Prüfungen für Berufskraftfahrer	936	691	580	648	633
Fachkundeprüfungen im Verkehr	147	139	147	206	247
Gaststättenunterrichtung	-	0	168	344	284
Prüfungen für zertifizierte Verwalter	-	-	0	6	72

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2023

Das ist die Zukunft" – das digitale Prüfungsverfahren in der IHK

Mitglieder des Berufsbildungsausschusses testen das digitale Prüfverfahren auf dem tablet.



Veranstaltungen – Projekte – Initiativen

Die besten Auszubildenden der IHK Mittlerer Niederrhein 2023



Am 20.10. ehrt die IHK Mittlerer Niederrhein 224 sehr gute Auszubildende.

Bundesbeste Azubis



Berlin: Bundesbeste Auszubildende vom Niederrhein

Landesbestenehrung 2023



Bundesweite Azubi-Kampagne #Könnenlernen



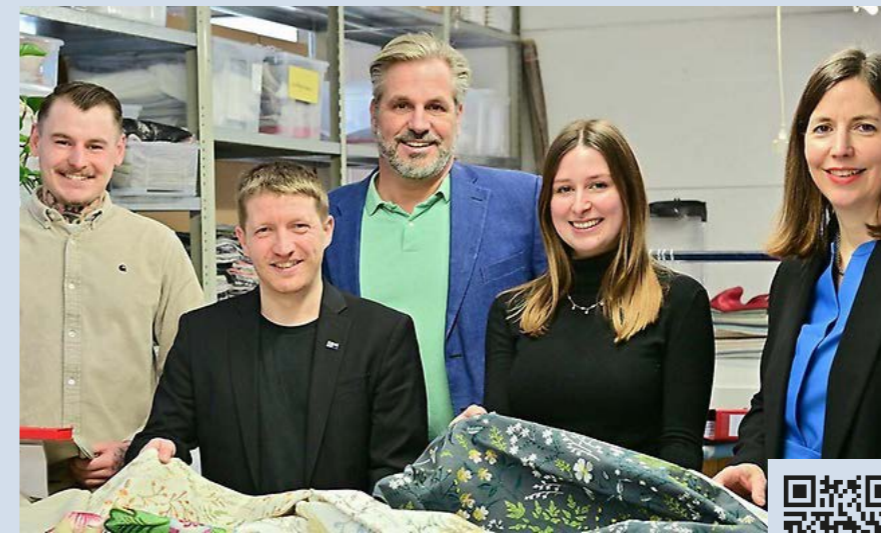
Buswerbung ergänzt seit November 2023 die bereits vorhandene Werbung auf Plakaten und Flaggen.

Azubi Speed Dating 2023

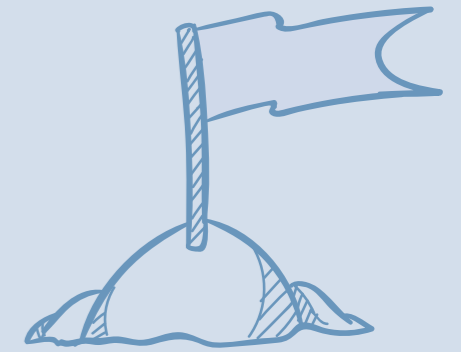
3 Standorte, 340 Bewerber,
112 Unternehmen.



Passgenaue Besetzung



2023 wurden 91 Ausbildungsstellen
besetzt.



CHECK IN Berufswelt



CHECK!N
BERUFSWELT

Berufsorientierung und Matching
in einem. Ca. 4000 Schüler und
Schülerinnen, 244 ausstellende
Unternehmen, 4 Standorte.

Ausbildungsbotschafter



Authentisch und auf Augenhöhe: Ausbildungsbotschafter informieren Schulklassen
über ihren beruflichen Alltag. Insgesamt wurden 2023 bei 49 Veranstaltungen über
1900 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Schulkooperationen



2023 konnten 37 neue Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen geschlossen werden.

„TuWas!“



Projekt begeistert Kinder für Mint Fächer. Punkt. Die Trützschler Foundation fördert „TuWas“ am Gymnasium Odenkirchen.



Fachberater „Inklusion“



Bei mehr als 165 Unternehmenskontakten konnten 2023 über 150.000€ Fördergelder für die Umgestaltung von Arbeitsplätzen vermittelt werden.

Azubigewinnung mit Sportvereinen



Alumar e.K. kooperiert mit dem Verein Sportfreunde 06 Neuwerk

Netzwerkveranstaltung Schule – Wirtschaft: „Wirtschaft fängt mit Wir an!“



„Wie können wir die Generation Z erreichen?“ Die IHK bringt 140 Unternehmer und Unternehmerinnen mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren der Beruflichen Bildung zusammen.

StuBo Kongress in der Bay Arena



150 Koordinatoren und Koordinatorinnen für berufliche Orientierung informieren sich über neueste Trends auf dem Ausbildungsmarkt.

Ansprechpartner im Überblick

Geschäftsführung

Daniela Perner
☎ 02161 241-110
@ daniela.perner@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Leiterin Ausbildung

Mona Kowalczyk
☎ 02151 635-160
@ mona.kowalczyk@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Leiter Fortbildung und Fachkräfteberatung

Arnd Thierfelder
☎ 02131 9268-545
@ arndt.thierfelder@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Leiter Weiterbildung

Dr. Egbert Schwarz
☎ 02151 635-375
@ egbert.schwarz@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Projektkoordinator Ausbildungs-GmbH

Heinrich Backes
☎ 02161 241-109
@ heinrich.backes@mittlerer-niederrhein-gmbh.ihk.de



Referent Schule – Wirtschaft

Joachim Nowak
☎ 02161 241-117
@ joachim.nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de



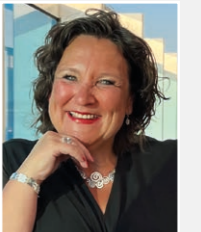
Beraterin Schule – Wirtschaft

Gabriele Götz
☎ 02151 635-337
@ gabriele.goetze@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Ausbildungsmarketing und Social-Media-Managerin

Tanja Neumann
☎ 02151 635-310
@ tanja.neumann@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Laufend aktuelle, informative Posts und Filme zu spannenden Themen rund um die Ausbildung immer auf

- 📷 [/IHKausbildung](#)
- 🐦 [/IHKpresse](#)
- 📘 [/IHKMittlererNiederrhein](#)



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein
Nordwall 39
47798 Krefeld

Ansprechpartner:

Joachim Nowak
Berufliche Bildung
☎ 02161 241-117
@ joachim.nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Redaktion:

Berufliche Bildung
Daniela Perner

☎ 02161 241-110

@ daniela.perner@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Joachim Nowak

☎ 02161 241-117

@ joachim.nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Gestaltung:

CGW GmbH, Willich

Bildnachweise:

Titel: IHK Mittlerer Niederrhein; S. 3: IHK Mittlerer Niederrhein; S.4: deagreez – stock.adobe.com; S. 4/S. 5 (Grafiken): micromaniac86, ville, pingebat – stock.adobe.com; S. 6/S. 7/S. 8/S. 9/S. 10/S. 13/S. 15/S. 16 (Grafiken): ivan mogilevchik – stock.adobe.com; S. 11: Prostock-studio – stock.adobe.com; S. 13: IHK Mittlerer Niederrhein; S. 14: IHK Mittlerer Niederrhein; S. 15: IHK Mittlerer Niederrhein; S. 16 – 23: S. 14: IHK Mittlerer Niederrhein

Druck:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Stand:

Mai 2024

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Ihre IHK Mittlerer Niederrhein vor Ort

Nordwall 39
47798 Krefeld

☎ 02151 635-0

@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

☎ 02161 241-0

@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

☎ 02131 9268-0

@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de